

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 11: Alltag

Rubrik: Ferien +Treffen + Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nun muss ich euch leider noch eine traurige nachricht weitergeben. Am 24. sept. 1980 ist Gerald Stalder gestorben. Die meisten von euch werden ihn mehr oder weniger gut bekannt haben. Als kleiner trost kann ich euch sagen, dass er ruhig eingeschlafen ist.

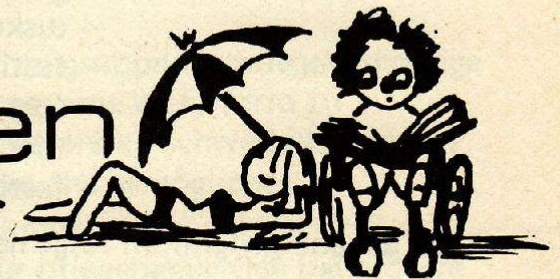
Gruppe Bern B. Boss

Nun noch etwas ganz erfreuliches. Seit dem 22. sept. fährt nun das tixi b-transport. Die berner unter euch wissen sicher was für eine lücke es schliesst. Der tixi-verein ist natürlich nach wie vor froh um jeden gönner. Er braucht schon bald einen neuen bus um seine aufgabe wirklich erfüllen zu können

Beatrice Boss

FERIEN

+treffen
+faqunfen



RESOLUTION

Ausbildung und berufliche eingliederung junger behinderter

Mit diesem thema befassten sich über das vergangene wochenende rund 30 junge behinderte aus der ganzen schweiz anlässlich des diesjährigen herbstseminars der jugendgruppenvereinigung des schweizerischen invalidenverbandes in Brig/Naters.

Zum abschluss des seminars wurde von den teilnehmern ein forderungskatalog einstimmig verabschiedet, der unter anderem folgende punkte enthält:

- Die schaffung von sonderschulen wurde in den letzten jahren stark vorange-
trieben. Dies schafft für die betroffenen behinderten in der regel eine getto-
situation und verhindert den kontakt behinderter mit nichtbehinderten
kindern. Diesem misstand ist durch die integration von sonderschulklassen
in die normalschulen zu begegnen.

– Auch werden mehr und mehr arbeitsplätze in eingliederungs- und geschützten werkstätten geschaffen. Durch die förderung dieser an und für sich notwendigen und wertvollen institutionen ist die situation eingetreten, dass sich die eingliederungsfachleute nicht immer genügend um die berufliche eingliederung vermittelbarer behinderter in die freie wirtschaft bemühen und die behinderten in den werkstätten belassen.

Es wird gefordert, dass einerseits vermehrt arbeitsplätze in der privatwirtschaft aber auch bei der verwaltung von bund, kantonen, gemeinden und bei den öffentlichen betrieben für behinderte zur verfügung gestellt werden. Andererseits sollten aber auch tatsächlich nur diejenigen behinderten in geschützten werkstätten beschäftigt werden, die in der freien wirtschaft nicht vermittelbar sind. Gewissenhafte und speditive abklärungen sind in jedem einzelfall eine absolute notwendigkeit.

Jugendgruppenvereinigung des
Schweizerischen invalidenverbandes

EINLADUNG ZUM VORBEREITUNGSTREFFEN ZUM HANDICAMP 81

15./16. November 1980 in Zürich

Ort: CVJM-jugendhaus, lyrenweg 300, Zürich-Altstetten. Das haus ist rollstuhlgängig. Kinder können mitgenommen werden.

Zeit: beginn: 15. november 15.00 uhr
ende: 16. november 15.00 uhr

Aus dem programm: – bericht über die handicamps 1980, dias
– gemütlicher abend zum sich kennenlernen
– diskussion über die zielsetzung für unsere handicamps
– festlegen der grundstrukturen unserer handicamps (ort, datum, anzahl handicamps und anzahl teilnehmer pro handicamp, etc.)
– festlegen der weiteren vorbereitungen

Das genaue programm folgt nach der anmeldung

Anmeldetalon (Einsenden an Armin Kull, alte post, 6105 Schachen, tel. 041/
97 32 47)
zutreffendes ankreuzen

Ich werde am vorbereitungstreffen vom 15./16.11.80 in Zürich teilnehmen

Ich kann nicht teilnehmen, möchte jedoch trotzdem am handicamp 81 teilnehmen

Ich komme mit kindern ans vorbereitungstreffen. alter

Name

Adresse

Tel. Nr.

Besondere bemerkungen (diät, plätze zum mitfahren im auto, benötigte hilfe für die reise, etc.)